



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Vorsitzender des BA 22
Sebastian Kriesel
Landsberger Str. 486
81241 München

Datum: 21.11.2023

Seniorenachmittagsbetreuung (ASZ-Angebotszeiten) am Westkreuz

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05663 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 19.07.2023

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Ich bedanke mich für die gewährte Fristverlängerung für die Beantwortung Ihres im Betreff genannten Antrags.

In dem Antrag der Fraktion der Grünen im BA 22 wird das Sozialreferat gebeten, an 1-2 Nachmittagen pro Woche in den Räumen der Einrichtung „UnS – Unterstützung im Sozialraum“, Bodenseestraße 166, ein Treffen für Senior*innen aus dem südlichen Neuaubing und dem Westkreuz zum geselligen Beisammensein mit Fach- bzw. Hilfskräften aus dem Alten- und Service-Zentrum (ASZ) zu ermöglichen.

Wie im Schreiben des Sozialreferats, Amt für Soziale Sicherung vom 18.09.2023 dargelegt, hat sich zwischenzeitlich die zuständige Fachabteilung um eine Klärung des Bedarfs und der Ressourcen im südlichen Aubing kundig gemacht.

Ich bedanke mich an der Stelle für den Hinweis auf die Räumlichkeiten in der Bodenseestraße 166. Allerdings ist die etwas abgelegene Lage dieses Standortes aus Sicht der zuständigen Fachabteilung nicht in dem Maße geeignet, die genannte Zielgruppe mit einem kurzfristig zu etablierenden Programm zu erreichen.

Wie bereits im Schreiben vom 18.09.2023 erwähnt, wird dem Stadtrat noch in diesem Jahr ein Finanzierungsvorschlag für ein Angebot der offenen Altenhilfe vorgelegt, das zentral im Bereich Westkreuz situiert ist und im Jahr 2024 in Betrieb gehen soll.

Nach Absprache mit dem ASZ Aubing, der Nachbarschaftshilfe Aubing und dem Sozialbürgerhaus Pasing weist das Sozialreferat außerdem auf folgendes, bestehende Angebot hin:

Für Senior*innen, die aufgrund von Mobilitätseinschränkungen und geringen finanziellen Mitteln gesellige Veranstaltungen und andere Angebote des ASZ Aubing nicht erreichen können, vermittelt das ASZ Aubing gerne einen Fahr- und Begleitedienst der Nachbarschaftshilfe Aubing. Das ASZ bespricht individuell mit den Senior*innen deren Bedarf und organisiert den Kontakt zur Nachbarschaftshilfe. Der Fahr- und Begleitedienst, den die Landeshauptstadt finanziell fördert, leistet je nach Kapazität der Fahrer*innen die Abholung und das Zurückbringen bis zur Haustüre. Für eine Hin- und Rückfahrt entstehen Kosten in Höhe von 4 Euro für die Nutzer*innen. Die freien Kapazitäten des Fahrdienstes könnten ausgeweitet werden, sofern sich weitere Fahrer*innen der Nachbarschaftshilfe zur Verfügung stellen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 05663 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 19.07.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin